

## Aquawood Finatec 20

5129

Matte Schlussbeschichtung für Holzfenster und Haustüren für Industrie und Gewerbe  
Systemabgestimmt im 2- / 3-Schicht-Aufbau

### PRODUKTBESCHREIBUNG

#### Allgemeines

Matte, wasserbasierte Schlussbeschichtung mit sehr guter Wetterbeständigkeit. Das Produkt zeichnet sich durch sehr gute Transparenz, hohe Blockfestigkeit, gute mechanische Beständigkeit, sehr gute Schlagzähigkeit, schnelle Wasserbeständigkeit und kurze Trockenzeiten aus.

#### Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- Eignungsnachweis nach DIN EN 927-2



- ÖNORM EN 71-3  
Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)



- DIN 53160-1 und DIN 53160-2  
Schweiß- und Speichelechtheit



- Französische Verordnung DEVL1104875A  
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

#### Anwendungsgebiete



Maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster oder Haustüren.

Für Feuchträume (z. B. Hallenbäder) nur mit Spezialaufbau.

Für nicht maßhaltige Holzbauteile empfehlen wir Dünnschichtsysteme wie z.B. Lignovit Lasur (5315) oder Pullex Plus-Lasur (4415).

### VERARBEITUNG

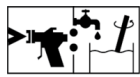
#### Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.

- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Beim Wechsel von Aquawood Finatec 20 (5129) auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

### Auftragstechnik



	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Spritzdüse Ø (mm)		0,23 - 0,28	1,8 - 2,0
Spritzdüse Ø (Zoll)		0,009 - 0,011	-
Spritzwinkel (°)		20 - 40	-
Spritzdruck (bar)		80 - 100	3 - 4
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 - 1,5	-
Spritzabstand (cm)		25	
Verdünnung		Wasser	
Verdünnernzugabe (%)		0 - 5	0 - 10
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m <sup>2</sup> )		250	
Nassfilm (µm)		250	
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)		80 - 120	

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

### Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



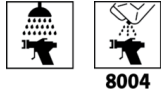
Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 1 Stunde(n)
Klebfrei	ca. 2 Stunde(n)
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur	ca. 5 Stunde(n)
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forcierter Trocknung 20 Minuten Abdunst-/Abtropfzone 90 Minuten Trockenphase (35 – 40 °C) 20 Minuten Abkühlphase	ca. 130 Minuten
Überlackierbar	ca. 12 Stunde(n)

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

### Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8004) (1:1 mit Wasser verdünnt).

## UNTERGRUND

### Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

### Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

### Holzfeuchte

13 % ± 2 %

## BESCHICHTUNGS-AUFBAU

### Allgemeines

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

### Imprägnierung

1 x Aquawood Primo A1 (5451)

Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln**.

### Zwischenbeschichtung

#### Nadelhölzer:

1 x Aquawood Intermedio DQ (5706) (Optional für perfekte Rundumversiegelung)

#### Laubhölzer und Lärche:

1 x Aquawood Intermedio ISO (5705)

Nassschichtstärke: 100 - 125 µm

Zwischentrocknung: ca. 2 Stunde(n)

### Zwischenschliff



Körnung 220 - 280

Schleifstaub entfernen.

### Decklackierung

1 x Aquawood Finatec 20 (5129)

Nassschichtstärke: 250 µm

Bei dunklen Farbtönen empfehlen wir für ein gleichmäßiges Erscheinungsbild einen zweimaligen Auftrag mit Aquawood Finatec 20 (5129). Nassschichtstärke je: 125 µm

### Für Haustüren

Zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect (5128) (farbloser 2K-Lack) erforderlich.

## INSTANDHALTUNG

### Wartung

Die Haltbarkeit von Außenbauteilen aus Holz hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind eine regelmäßige Kontrolle, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich.

Jährliche Reinigung mit Top-Cleaner (7208) und Pflege mit Top-Care (7227) im Paket Windoor Care-Set (7229).

### Instandsetzung

Bitte beachten Sie unsere **ARL 304 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung.**

## BESTELLHINWEISE

### Gebindegrößen

5 kg, 20 kg

### Farbtöne



Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem ADLERMix** mischbar.

#### Basislack(e):

Aquawood Finatec 20 Basis W30 (5129000030)

Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.

Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.

Für eine gute Witterungsbeständigkeit dürfen ausschließlich pigmentierte Farbtöne eingesetzt werden.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 800 – Arbeitsrichtlinie für das Arbeiten (inklusive Pflege und Wartung) mit ADLER Mix, Pur Mix und Color4You Dosiermaschinen.**

### Zusatzprodukte

Aqua-Cleaner (8004)  
 Aquawood Primo A1 (5451)  
 Aquawood Protect (5128)  
 Lignovit Lasur (5315)  
 Pullex Plus-Lasur (4415)  
 Top-Care (7227)  
 Top-Cleaner (7208)  
 Windoor Care-Set (7229)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

## WEITERE HINWEISE

### Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

### Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: EU-Grenzwert für Aquawood Finatec 20 (Kat A/e): 130 g/l.  
 Aquawood Finatec 20 enthält maximal 50 g/l VOC.

### GISCODE

BSW30

### DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)

Qualitätsstufe 4 (bei werkseitiger Beschichtung)

---

## Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com) abgerufen werden.

---